

Bitte nehmen Sie Folgendes in ihre Veranstaltungshinweise auf. Wir freuen uns auch über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und nachfolgende Berichterstattung.

## Presseinformation

# Finissage in Bewegung zur Kunstaussstellung „Drei Frauen – drei Orte“ in Bobenheim-Roxheim am 4. Mai 2018

Der Ehrenamtskreis Asyl Bobenheim-Roxheim lädt ein zur Finissage der Kunstaussstellung „Drei Frauen – drei Orte“ am Freitag, den 4. Mai 2018.

Nachdem bisher die Frauen im Fokus standen, bekommt nun das andere Geschlecht seine Chance. Fünf talentierte junge Männer aus dem Kreis der Asylsuchenden in Bobenheim-Roxheim werden an diesem Abend auf der Bühne stehen. Es gibt Live-Musik aus Afghanistan und Syrien, eine Performance und eine kleine albanisch-deutsche Lesung. Gespielt wird zum Beispiel das Nationalinstrument Afghanistans, die Rubab (siehe Bild).

Bei der Finissage ist auch die letzte Gelegenheit, die Bilder der Künstlerinnen noch einmal zu betrachten und vielleicht eines davon zu erwerben. Der Ablauf ist ähnlich wie bei der Vernissage, das Publikum wandert mit – oder steigt bei einer beliebigen Station ein oder aus. Die Orte und Uhrzeiten sind wie folgt:

**18 Uhr Caritas-Altenzentrum St. Magdalena, Pfalzring 3: Massuma Ebrahimi, Afghanistan – Musik**

**18.45 Uhr Gemeindebücherei, Pfalzring 39a: Rozana, Albanien – Lesung**

**19.30 Uhr RV Bank Rhein-Haardt eG, Pfalzring 70: Rudajna Almerai, Syrien – Musik und Performance**



Shariyar Khan aus Bobenheim-Roxheim beim Spielen der Rubab, aufgenommen im orientalischen Musikzentrum in Mannheim (Foto: S. Bechtold)

## Weitere Informationen

### Die Ausstellung

Es handelt sich im Grunde um drei Ausstellungen, die miteinander verbunden sind. So wie die drei Künstlerinnen durch das Schicksal der Flucht und ihre neue Heimat Bobenheim-Roxheim miteinander verbunden sind.

Als Veranstalter der Kunstausstellung fungiert der Ehrenamtskreis (EK) Asyl Bobenheim-Roxheim. Initiiert wurde die Ausstellung von den beiden Mitgliedern des EK und ehrenamtlichen Deutschkursleiterinnen Barbara Grözinger und Helga Guthmann.

### Zu den Künstlerinnen

**Rudajna Almerai** ist eigentlich Krankenschwester von Beruf. Ihr größter Wunsch war es jedoch schon immer, zu malen. In der Frankenthaler Künstlerin Uschi Freymeyer hat sie eine Mentorin gefunden. Wenn man unbedingt eine Rangfolge machen möchte, muss man ihre Bilder als die anspruchsvollsten dieser Ausstellung ansehen. Rudajna Almerai kommt aus Homs in Syrien. Sie wohnt seit November 2015 in Bobenheim-Roxheim. Zum Zeitpunkt der Finissage ist sie 34 Jahre alt.

**Rozana** möchte nur mit ihren Vornamen genannt werden. Sie ist 42 Jahre alt, kommt aus Albanien. und wohnt seit Mai 2015 in Bobenheim-Roxheim. Obwohl von Beruf Fotografin, ist ihre große Leidenschaft das Zeichnen und Erstellen von Pyrographien, d. h. Brandmalerei auf Holz. Gerne experimentiert sie auch mit anderen Techniken und Materialien. Ihre Ausstellung ist ein Feuerwerk der Kreativität und Vielfalt. Passend zu einer Leseratte ist sie in der hiesigen Bücherei untergebracht.

**Massuma Ebrahimi** kommt aus Herat, der zweitgrößten Stadt Afghanistans, in der Nähe der iranischen Grenze. Sie war bereits in ihrer Heimat künstlerisch tätig und hat dort auch immer wieder Bilder verkauft. Eigentlich ist sie Schneiderin von Beruf. Sie malt vor allem abends und nachts, wenn ihre vier Kinder schlafen. Massuma Ebrahimi ist 34 Jahre alt und seit Dezember 2015 in Bobenheim-Roxheim.

### Kontakt

Helga Guthmann (06239) 50 84 025